

*Folge „Isabell Polak“:*

*Ein heiteres Hörstück aus der Reihe  
„Der Plattcast mit Lotte und By -  
Kollektives Scheitern am Medium“*

*Idee*

*Charlotte Bohning & Mathias Harrebye-Brandt*

*Buch*

*Charlotte Bohning*

Personen:

Lotte Podcasterin, unwillig-direkt

By Podcaster, enthusiastisch-schlicht

Isabell Gast, abgeklärt-stumpf

**Fade-In Musik** („Podcast“ von Von Wegen Lisbeth)

**Anmoderation:** Sie hören aus der Reihe „Der Plattcast mit Lotte und By – Kollektives Scheitern am Medium“, mit Charlotte Bohning und Mathias Harrebye-Brandt

**Anmoderation:** Heute als Gast: Isabell Polak

*Klick vom Kassettenrekorder*

**Lotte**

Das tut so weh...

**By**

Liebe Zuhörer, wir begrüßen Sie herzlich zu einer neuen Folge von „Der Plattcast mit Lotte und By“! Der Podcast, der quasi Ihr Leben verändern wird! Wir wollen Sie an die Hand

nehmen und mit Ihnen gemeinsam einen Leitfaden für Ihren Alltag entwickeln, Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen, damit Sie eine solide Grundlage für ein erfülltes, zufriedenes und vielleicht auch spannendes Leben ...

**Lotte**

Komm, By, jetzt dreh nicht durch. Das ist ja wie bei 'ner Sekte: *Wir helfen Ihnen in jeder Lebenslage, vertrauen Sie uns ruhig Ihr gesamtes Geld an...*

**By**

Lotte, wir sind eine Informationssendung! Wir haben einen gewissen Anspruch! Das ist doch kein Larifari-Podcast hier.

**Lotte**

Nicht? - Apropos Anspruch, heute kommt doch als Gast der Ralf Husmann, ne?

**By**

Davon gehe ich mal aus. Du hast dich doch drum gekümmert?

**Lotte**

Nee? Du bist doch hier für das „Gästemanagement“ zuständig. Echt jetzt, By, schon wieder? Du wolltest das doch unbedingt mit den Promis machen.

**By**

Ja, aber was hätte der Ralf denn schon zu erzählen?

**Lotte**

Bestimmt ein bisschen mehr als irgendwelche anderen *Promis*.  
Schauspielerkollegen und so...

**Isabell**

Hallo? Ja, ich glaube, dass ich heute da bin.

*Pause*

**Isabell**

Ihr habt mich doch eingeladen.

**Lotte**

Der By ist ja für das Gästemanagement ...

**By**

Ja! Da sitzt die Isabell plötzlich hier, so schnell kann's gehen! Eben noch auf dem Bildschirm, jetzt hier live bei uns! Schön, dass du da bist, auf dich haben wir uns ganz besonders gefreut. (leise) Zwar nicht heute, aber...

**Lotte**

By, du musst echt nicht viel machen, nur mit deinen Promi-Gästen da. Aber irgendwie...

**By**

Was heißt denn hier, meine Promi-Gäste? Du profitierst da doch auch ganz schön von!

**Lotte**

Inwiefern denn? Glaubst du, die können uns jetzt

irgendwelche Jobs vermitteln, und nach dem Podcast geht unsere Karriere durch die Decke?

**Isabell**

Hallo? Leute? Ich bin immer noch hier.

**By**

Mensch Isabell, dass ist wirklich so toll, dass du da bist!  
Und deine Expertise mit uns teilen willst!

**Isabell**

Ich habe hier übrigens die Taxiquittung für die Anreise.

**By**

Ja! Meine lieben Zuhörer, ganz überraschend heute bei uns zu Gast die Schauspielerin und Komödiantin - man kennt sie aus zahlreichen Film- und Fernsehproduktionen, die kann man ja alle gar nicht aufzählen! Da wären zum Beispiel....jaa!.. sie ist auch Autorin... Mutter, und Frau...

**Lotte** (zu Isabell)

Isabell, kennst DU den Ralf Husmann?

**Isabell**

Ja, klar.

**By**

Isabell Polak!

**Lotte**

Wo hast du den denn kennengelernt? Weil ich habe da eine ganz lustige Geschichte mit dem erlebt, das war auf ner Preisverleihung...

**Isabell**

By, können wir das trotzdem erst mal ganz kurz mit der Taxiquittung klären? Dann haben wir das erledigt.

**By**

Machen wir sofort. - Isabell, du bist ja nicht nur eine vielseitige Persönlichkeit, es freut mich auch maßlos, dass du heute unsere erste „Gästin“ (*lacht dämlich*) bist, dass wir mit dir heute gemeinsam aus dem Potpourri unserer Themen ein Thema, welches, ich will mal sagen, für die ganze Gesellschaft essentiell ist, dass wir dieses Thema mit dir zusammen erörtern können. Toll!

**Isabell**

Und den Vertrag habe ich auch noch nicht bekommen.

**Lotte**

Wieso kriegt die denn einen Vertrag?

**By**

Mädels, das machen wir sofort! - Isabell, wir wollen nämlich heute mit dir gemeinsam über die vielseitigen Möglichkeiten der beruflichen aber auch privaten Selbstpräsentation in den Sozialen Medien sprechen...

**Lotte**

Das ist jetzt ein essentielles Thema?

**Isabell**

By, wenn man das so wirklich ernsthaft machen will, sagt man schon *Social Media*.

**By**

Klar! *Social Media*!

**Isabell**

Und Lotte: ja, essentiell, und kann ich *dir* dann die Taxiquittung geben?

**By**

Macht sie sofort! - Ich meine, du bist damit ja auch ganz patent. Und auch viel unterwegs auf der *Datenautobahn*, Stichwort *Instagram*...

**Lotte**

By, wenn man das ernsthaft machen will, sagt man schon *Insta*. So wie Saint Trop, oder L.A. oder SPO...

**By**

Ja, weiß ich doch.

**Lotte**

...HPV.

**By**

So, Isabell, jetzt aber wirklich mal zu dir: Du machst das

ja in den sozialen, nee sorry, *social media*, also bei *Insta*, das ist bei dir ja so frei von der Leber weg, ganz natürlich, ohne was zu wollen. Die Isabell Polak, die wir alle kennen.

**Isabell**

Nee, das ist schon extrem durchgeplant.

**By**

Ja, natürlich! Ich bin auch gerade mal auf deinem Account. Du hast da diesen blauen Haken oben neben deinem Namen. Das bedeutet ja was! So wie Power-Seller bei ebay.

**Lotte**

Hast du den gekauft?

**By**

Ach Lotte, du hast ja wirklich keine Ahnung, lass mich jetzt bitte mal mit der Isabell vernünftig sprechen.

**Isabell**

Natürlich habe ich den gekauft. Wer das nicht macht, ist echt doof.

**Lotte**

Aha. Dann bin ich wohl doof.

**By**

Das ist ja interessant!



**Lotte**

Und du auch, By.

**By**

Also, bleiben wir doch mal als Beispiel bei Instagram. *Insta!* Wenn du da so postest, wie ist denn da deine Herangehensweise? Was ist so deine Motivation? Rein thematisch.

**Isabell**

Neid erzeugen. Auch wenn's einem schlecht geht.

**By**

Ahahahah... Mhhh...

**Isabell**

Immer behaupten, dass das eigene Leben super ist. Und wenn es Probleme gibt, die die Leute abschrecken würden, dann Maul halten. Aber: bei Problemen, die reichweitenkompatibel sind, dann macht man das genaue Gegenteil, dann...

*Lotte spielt eine MAZ ein, Klick, Klick*

**Lottes Stimme vom Band**

*Die Royal Society for Public Health (RSPH) hat im Rahmen der Studie „Status of Mind: Social media and young people’s mental health“ die Wirkung von sozialen Medien auf die Psyche erforscht – mit einem erschreckendem Ergebnis. Es wurde festgestellt, dass soziale Medien ein höheres Suchtpotenzial besitzen als Alkohol und Drogen.*

*Angstzustände und Depressionen haben in den vergangenen 25 Jahren bei den Jugendlichen um 70 Prozent zugenommen. Die Forscher sehen die sozialen Medien daran auch beteiligt. Auf Platz eins: Instagram! Es beeinflusst am meisten das eigene Körperbild und gibt den Nutzern das Gefühl, etwas zu verpassen.*

*Klick.*

**By**

Lotte, bitte! Jetzt bleib mal beim Thema. Du hast dich ja gar nicht vorbereitet.

**Lotte**

Hallo? Ich habe hier gerade 'ne MAZ eingespielt!

**By**

Ja, aber das ist doch gar nicht belegt. Kann ja irgendwer da jetzt gesagt haben. Fake-News und so.

**Lotte**

Aber das war ich doch da eben!

**By**

Also, wirklich, bleib mal auf dem Teppich.

**Isabell**

Nee, nee, das stimmt schon, was die Frau da vorgelesen hat, von wegen Suchtpotenzial und so...

**Lotte**

Hallo, ich war das!

**Isabell**

... aber das ist egal. Posten, was das Zeug hält, auch wenn man eine fette Depression hat. Ja, gut, man wird halt noch depressiver davon. Aber es geht ja nicht um die eigene Zufriedenheit, sondern dass die Leute das glauben sollen, dass du so ein geiles Leben hast.

**Lotte**

Was hast du denn dann davon?

**Isabell**

Äh? Follower!?

**Lotte**

Aber Leute, wir gehen inzwischen auf die 50 zu.

**Isabell**

Ja, du, Lotte.

**By**

Also Lotte, jetzt hör doch mal auf, Unfrieden zu stiften.

**Lotte**

Du wirst doch auch bald 50.

**By**

Ja, aber ich bin doch ein Mann.

**Isabell**

Naja, auf jeden Fall, genug Follower generieren natürlich dann Werbedeals, und Werbedeals generieren Geld, ist doch klar. Es geht *auch* um Kohle. Aber hauptsächlich darum, dass man das eigene Selbstwertgefühl aufpoliert.

**By**

Ja, natürlich!

**Isabell**

Lotte, wie viele Follower hast du denn eigentlich?

**Lotte**

Das ist, ja also, das, das, ist... äh, ja nun gar nicht das Thema.

**By**

Nicht vorbereitet, sag ich doch.

**Lotte**

Häh?

**By**

Lotte ist da ein bisschen empfindlich. Isabell, bevor du fragst: ich habe inzwischen 363! Hmmmh! Sind ein paar mehr geworden hier im Laufe unserer Sendung.

**Isabell**

Hmmhmm.

**Lotte**

Wir zeichnen doch gerade erst auf.

**By**

Lotte, bitte! - Wie viele Follower hast du denn eigentlich, Isabell?

**Isabell**

Knapp 8000.

**By**

Ja, guck mal, das ist doch auch nicht schlecht!

**Lotte**

Leute, aber am Ende ist das doch alles Angeberei. Wie im Kindergarten: *Hey pass mal auf, mein Vater ist Polizist, und mein Bruder ist Stuntman, meine Schwester hat drei Brustwarzen...*

**Isabell**

Ja, klar ist das Angeberei. Weiß doch auch Jeder.

**Lotte**

Aber wenn das doch jeder weiß...

**Isabell**

Das ist egal.

**By**

Lotte, das ist egal.

**Isabell**

Aber wenn man das so *richtig* gut machen will, wenn man zum Beispiel irgendwann zu alt ist für die Hotpics oder wenn die Karriere nicht mehr richtig läuft, dann muss man halt so tun, als hätte man sich *ganz bewusst* ins Private zurückgezogen. Privacy und so, *aber die teile ich mal mit euch, weil ihr es seid...* Und dann müssen halt die Kinder ran. Kinder kann man richtig gut dafür benutzen. Aber eigentlich auch schon vorher, wenn alles noch super läuft. Man darf nur den richtigen Zeitpunkt nicht verpassen. Wenn die schon zu alt sind, ziehen die nicht mehr richtig. So wie mit Hundewelpen.

**By**

Das sind aber auch immer so süße Bilder.

**Lotte**

Aber das sind ...Kinder.

**Isabell**

Die sind ja noch klein, die checken das doch gar nicht.

**Lotte**

Und sowas wie Folgeschäden? Also, später irgendwann mal? Wenn die größer sind, dass die dann gedisst werden, Nacktfotos...?

**Isabell**

Ja. Aber wenn *alle* Eltern ihre Kinder bei Insta zeigen würden, dann hätten wir dieses Problem nicht. Dann säßen ja alle im gleichen Boot.

**By**

Klingt logisch!

**Isabell**

Also, *wenn* man Kinder hat, ist das ein super Ding, das sollte man auf jeden Fall nutzen. Damit kann man richtig geile und effektive Werbung für sich machen. Ist auch viel besser als politische Themen oder Umwelt oder Klima oder so'n Scheiß. Das zieht ja nur runter.

**By**

Hast du denn deinen Followern auch so ein schönes Foto aus der Geburtswanne geschenkt, als dein Kind geboren wurde?

**Isabell**

Nee, leider nicht. Das war ja damals noch nicht so mit Insta und so, vor acht Jahren. Und ich hatte so krasse Wasseransammlungen, ich habe ausgesehen wie Jabba The Hutt. Die Fotos hätte man gar nicht verwenden können. Und das Wasser war ja auch total eklig, das will man ja nicht auf dem Foto haben.

**By**

Hm...ja..hm...

**Isabell**

Also, ich hätte später wiederkommen und mich dann nochmal in die Wanne legen müssen. Sauberes Wasser und ein bisschen geschminkt. Nude-Look. Das Foto faken. Aber vor lauter Baby habe ich das gar nicht auf dem Schirm gehabt.

**By**

Schade.

**Isabell**

Tja, das sind so die großen verpassten Chancen im Leben. Das holst du nicht mehr auf, das ist verpufft. Und das zieht natürlich so einen richtigen Rattenschwanz nach sich. Auf den Zug springst du dann nicht mehr auf.

**By**

Aha, klar, ich verstehe. Das ist wirklich sehr, sehr schade.

**Lotte**

Ich verstehe hier gerade gar nichts mehr.

**By**

Isabell, um dich mal auf andere Gedanken zu bringen, eine Fachfrage: Wie macht das zum Beispiel jemand... wie die Lotte, also eine Frau, die erst gar keine Kinder hat. Wie generiert die Follower? Was hat die denn überhaupt zu erzählen?

**Lotte**

Wie, was habe ich überhaupt zu erzählen?



**Isabell**

Die Lotte ist ja schon zu alt für die Hotpics und so, obviously, und hat eben keine Kinder... aber man kann natürlich die Kinder von anderen nehmen und ist dann die coole Tante. Das ist natürlich nicht das gleiche wie mit eigenen Kindern, ne. Aber ganz wichtig: auf jeden Fall Kinder von anderen befreundeten Promis nehmen und die verlinken, damit man deren Follower auch noch abgreifen kann.

**By**

Aber das trifft bei der Lotte ja *auch* alles nicht zu, was dann?

**Lotte**

Joa, mein Leben hat keinen Sinn mehr.

**Isabell**

Ja, das ist ja genau das, was ich vorhin gesagt habe zu den reichweitenkompatiblen Problemen: Auf die muss man sich voll drauf setzen. Dann postet man: *Hey Leute, ich bin bei euch, ich weiß, wie das ist ohne Kids, aber hey, mein Leben ist trotzdem was wert, auch wenn ich nichts geleistet habe...* und schon zack, gehen die Klickzahlen hoch.

**By**

Lotte, hör gut zu!

**Isabell**

Man muss sich gemein machen mit den Leuten, man muss denen

das Gefühl geben, dass man ihnen helfen kann. - Aber: ein bisschen Glamour muss schon sein. Coole, teure Klamotten anhaben. Die wollen dich nicht im Jogginganzug da jammern sehen. Irgendetwas Unerreichbares, das muss denen immer ins Gesicht springen.

**By**

Wirklich beeindruckend Isabell, du hast den Dreh voll raus.

**Lotte**

Okay, ich schiebe jetzt mal ein paar Sachen gedanklich zur Seite... Aber so Celebritys, die jetzt öffentlich sagen: *Hey Leute, bei mir hat das auch nicht geklappt, ich verstehe euch voll...* also, stellt euch doch mal vor, wenn ich jetzt da nach draußen gehen würde und sagen würde: *I feel you all*, da fühlt sich doch *keiner* danach besser.

**By**

Aber du bist ja auch kein Celebrity.

**Isabell**

Es geht ja auch nicht um die anderen, es geht nur um dich. Also um deine Klickzahlen. Aber klar, der Effekt von dieser Jammer-Nummer nutzt sich halt auch mit der Zeit ab. Mit realen Kindern zu arbeiten hat 'nen viel größeren Impact.

**Lotte**

Aber *du* hast ja beides nicht genutzt.

**By**

Lotte, man muss doch jetzt nicht noch in der Wunde bohren, wirklich.

**Isabell**

Ja, wie gesagt, das war eben damals noch nicht so mit Insta, ne, die Zeit war eben noch nicht reif dafür. Aber klar, da habe ich die Chance einfach verpasst. Das muss man so sagen. Und jetzt ist mein Kind zu groß für die süßen Bilder. Aber definitiv, heute würde ich das natürlich anders machen. Auf jeden Fall aus der Geburtswanne raus sofort posten.

**By**

Ja, so eine Geburt ist ja auch was Tolles, da will man die Freude auch teilen, das ist ja auch was ganz Natürliches. Warum soll man damit hinterm Berg halten!

**Lotte**

Meine Verdauung ist auch was ganz Natürliches. Willst 'nen Foto von heute morgen?

**Isabell**

Naja, das ist eigentlich egal, ob natürlich oder nicht, darum geht es ja nicht. Am Ende geht es um die Klickzahlen. Wie du die Follower fütterst, das ist scheißegal.

**By**

Apropos füttern, da fällt mir noch eine Frage ein: Eine Bekannte von mir, die ist Ärztin im Krankenhaus... und da kam eines Tages eine Mutter, und die wollte sich wegen der Hilfe bei der Geburt bei dem ganzen Pflegepersonal und den

Ärzten bedanken, und die kam mit einem selbstgebackenen Kuchen vorbei...

**Lotte**

Was war das für ein Kuchen?

**By**

Ähm, das war... ach Lotte, wirklich! Auf jeden Fall, sie kam eben mit diesem Kuchen, und als dann alle schon so ein gutes Stück gegessen hatten, da hat sie dann erzählt, dass sie den mit ihrer Muttermilch gebacken hat. Wäre das jetzt zum Beispiel eine gute Story für Insta?

**Isabell**

Also, damit bekommst du keine Follower. Ärzte und Pflegepersonal, das ist jetzt nicht meine Zielgruppe, und außerdem ist die Reichweite im Krankenhaus ja praktisch gleich null. Deshalb würde ich das als Mutter jetzt nicht machen.

**Lotte**

Ach so, wenn das der einzige Grund ist.

**By**

Und wenn man zum Beispiel nach der Geburt die Plazenta unter einem Baum vergräbt und das ganz ästhetisch filmt? Oder einen Post macht, wie man gerade Plazenta-Bolognese zubereitet? Die ist ja sehr nahrhaft, hab ich gehört.

**Isabell**

Ja, klar. Rezepte gehen immer. Das hat dann ja schon wieder mehr Content. Also health-mäßig. Und für das Video einen geiler Filter drauf. Super.

**Lotte**

Ich klinke mich, glaube ich, besser mal hier aus der Nummer aus.

**By**

Lotte, du hast eben keine Kinder, du verstehst das nicht.

**Lotte**

Ich muss auch kein Heroin spritzen, um zu verstehen, dass das kacke ist.

**By**

Du findest Kinder kacke?

**Lotte**

Nee, die nicht. Aber die Eltern... was die da einem für eine Kassette ans Ohr labern, wie toll ihre Kinder sind, was die alles können, was das für Gefühle in einem wachruft, und dass die ja vorher gar nicht wussten, was Leben wirklich bedeutet und so. Und du stehst dann immer daneben und denkst dir: *Ja, ich hab versagt*. Und diese Erwartungshaltung, dass deren Kinder auch der Mittelpunkt meines Lebens sein sollen. Interessiert mich doch nicht, was die machen.

**By**

Du bist halt keine Mutter.

**Lotte**

Ja, vielleicht auch ein Glück! Dann hätte ich nämlich auch dieses dauer-entrückte Gesicht. Und dann fragen sie dich mit diesem debilen Grinsen: *Hast du denn eigentlich auch Kinder?* Und wenn ich dann sage: *Nee, ich hab keine Kinder - aha...* dann ist das Gespräch sofort vorbei, dann fällt das Gesicht zusammen, so nach dem Motto: *Warum versaust du mir jetzt meinen Tag?*

**By**

Ach, Lotte. Das finde ich jetzt übertrieben.

**Lotte**

So Eltern wissen gar nicht, was sie anderen damit antun, mit so einem Verhalten. Ich möchte auch mal das Recht haben, ungeniert über meine Nicht-Kinder zu sprechen. Ausgiebig. Und was *das* mit mir macht.

**Isabell**

Aber dann mach das doch jetzt.

**By**

Ich fürchte, wir haben da jetzt nicht so viel Zeit, und das ist ja auch gar nicht das Thema...

**Isabell**

By, jetzt lass die Lotte doch mal.

**By**

Ja, klar! Bitte, Lotte.

**Lotte**

Jetzt so auf Kommando... Ja, die sind halt nicht da... ach, ich weiß doch jetzt auch nicht, was ich sagen soll... ist ja jetzt nicht voller positiver Emotionen aufgeladen das Thema...

*Pause*

**Isabell**

Hättest du denn gerne Kinder gehabt?

*Pause*

**Lotte**

Hm, ja... offensichtlich schon, ne...

**Isabell**

Hmm. Ist jetzt zu spät, oder?

**Lotte**

Ja.

*Pause*

**By**

Jaja, die verpassten Chancen des Lebens. - So, dann guck ich mal auf meinen Zettel, was ich da noch so vorbereitet habe. Aber ich sehe gerade, wir sind am Ende der Sendung, da sind

keine Fragen mehr offen geblieben! Isabell, toll, dass du da warst! Du hast uns wirklich ganz, ganz interessante Einblicke in deine *social media*-Welt gegeben. Hoch spannend! Hoch professionell!

*Klick. Lotte hat sich ausgeklinkt.*

**Isabell**

Ja, gerne... dann gebe ich dir jetzt doch mal schnell die Taxiquittung für eure Unterlagen. Kontonummer habe ich hinten drauf geschrieben, aber eigentlich wäre Bargeld mir jetzt schon lieber. Wenn du mir das gleichgeben könntest.

**By**

Ach, ich habe jetzt blöderweise mein Portemonnaie nicht dabei. Ausgerechnet heute.

**Isabell**

Das ist blöd.

**By**

Aber die Lotte hat ja bestimmt was im Haus. Ne, Lotte? Lotte? Lotte? - Ja, jetzt ist die weg und hat sich gar nicht verabschiedet, komisch.

**Isabell**

Vielleicht hast du ja doch Bargeld in der Hosentasche oder so. Guck doch mal. Vielleicht hinten da?

**By**



Ich bin doch nicht Jörg Dräger.

**Isabell**

... ihr Männer habt das doch immer da hinten so...

**Fade-In Musik** („Podcast“ von Von Wegen Lisbeth)

**By**

Also, die 13,50€. Isabell, wirklich!

**Isabell**

Das waren schon knappe 25€.

**By**

Das... ähm...ich such mal grad die Lotte...Lotte?

*Klick. By ist auch weg.*

**Isabell**

By?... By?... Das ist so dermaßen unprofessionell.

**Abmoderation:**

*Sie hörten aus der Reihe „Der Plattcast mit Lotte und By – Kollektives Scheitern am Medium“, mit Charlotte Bohning und Mathias Harrebye-Brandt*

**Nachklapp**

**By**

Lotte? Bist du hier? ... oder hier? Lotte!

*By „klickt“ sich durch mehrere Kanäle, jeder Kanal hat einen anderen Raumklang (Dschungel, Kirmes, o.Ä.), am Ende ist By in einer großen Halle/Kirche*

**By**

Lotte? Du hast dich gar nicht von der Isabell verabschiedet!  
Das ist sehr unhöflich. Lotte?

*Klick, Klick, Klick, nichts passiert, By bleibt im letzten Kanal stecken*

**By**

Mensch, Lotte, wo bist du denn? ...Ich fand das mit der Plazenta-Bolo doch auch eklig... Aber man muss doch professionell bleiben...

*Kassettenrekorder-Klick*